



CORONAVIRUS
24.07.2020

Infektionen und Todesfälle in Baden- Württemberg



© Sebastian Gollnow/dpa

Teilen

Drucken

PDF speichern

Am Freitag gab es in Baden-Württemberg weitere 87 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus. Damit erhöhte sich die Zahl der Infizierten im Land auf mindestens 36.828, davon sind ungefähr 34.106 Personen wieder genesen. Die Zahl der COVID-19-Todesfälle stieg um zwei auf insgesamt 1.841.

COVID-19: Zahl der aktuell Infizierten im Land bei 881 / Gesamtzahl der Infizierten steigt auf 36.828 / Davon 34.106 Personen genesen

Am Freitag (24. Juli) wurden dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom [Landesgesundheitsamt \(LGA\) Baden-](#)

Württemberg insgesamt **weitere 87 bestätigte Infektionen** mit dem Coronavirus gemeldet (Stand: 16.00 Uhr, siehe Tabelle im [Tagesbericht COVID-19 \(PDF\)](#)). Damit steigt die Zahl der seit Beginn der Pandemie Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 36.828 an. Davon sind ungefähr 34.106 Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Derzeit sind geschätzt noch 881 Menschen im Land mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert.

1.841 Todesfälle in Baden-Württemberg

Dem Landesgesundheitsamt wurden heute **zwei weitere Todesfälle** im Zusammenhang mit dem Coronavirus aus dem Rems-Murr-Kreis gemeldet. Demnach beträgt die Zahl der Todesfälle insgesamt 1.841.

Reproduktionszahl liegt bei 0,94

Die Reproduktionszahl beziehungsweise der 7-Tages R-Wert wird vom [Robert Koch-Institut](#) für Baden-Württemberg mit R 0,94 angegeben. Sie ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden.

7-Tage-Inzidenz liegt im Landes-Durchschnitt bei 3,7

Mit dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID-19-Epidemie vom 6. Mai 2020 wurde die 7-Tage-Inzidenz als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt. Sie entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner und liegt für Baden-Württemberg aktuell im Durchschnitt bei 3,7. In Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten sieben Tage sollen vom jeweils zuständigen Gesundheitsamt, je nach regionaler Lage, in Absprache mit den Landesbehörden entsprechende beschränkende Maßnahmen gegen den schnellen Anstieg der Infektionsrate ergriffen werden.

Besondere Ereignisse:

Der Stadtkreis Ulm berichtet von zwei Fällen und bislang sieben Folgefällen im Rahmen von familiären Treffen.

Wichtiger Hinweis:

Basis für die mit dieser Pressemitteilung übermittelten Daten sind die Zahlen, die die Gesundheitsämter der Stadt- und Landkreise dem Landesgesundheitsamt auf dem offiziellen Meldeweg mitgeteilt haben. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Datenstand. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich. Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle vor Ort und der elektronischen Übermittlung an das Landesgesundheitsamt kann es mitunter deutliche Abweichungen zu den von den kommunalen Gesundheitsämtern aktuell herausgegebenen Zahlen geben. Verzögerungen bei der standardisierten Falldatenübermittlung an das LGA können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter vor Ort als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten sowie die Kontaktpersonen recherchieren, um Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen zu können.

Das LGA veröffentlicht den Schätzwert der SARS-CoV-2-Genesenen in Baden-Württemberg auf Grundlage eines durch das Robert Koch-Institut in Berlin angepassten neuen Algorithmus. Hierbei werden Fälle ohne Angabe des Erkrankungsbeginns anhand des Meldedatums ebenfalls berücksichtigt. Diese Methodik soll zu einer deutlich besseren Abschätzung der tatsächlich Genesenen in Baden-Württemberg führen.

Seit 12. Juni 2020 erfolgt die Berichterstattung des Landesgesundheitsamts zur aktuellen COVID-19-Lage wie folgt: Kurzbericht an Arbeitstagen mit ausführlichem Bericht am Donnerstag sowie bis auf weiteres keine Berichterstattung am Wochenende.

↕ [Lagebericht COVID-19 des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg vom 24. Juli 2020 \(PDF\)](#)

➤ [Sozialministerium: Einschätzung der aktuellen Lage für Baden-Württemberg](#)

↘ [Coronavirus: Übersichtskarte Baden-Württemberg](#)

Bestätigte Corona-Fälle vom 20. bis 24. Juli 2020

Donnerstag, 23. Juli 2020

Mittwoch, 22. Juli 2020

Dienstag, 21. Juli 2020



CORONAVIRUS

Mehr Testmöglichkeiten für Reiserückkehrer

Mehr



© Sebastian Gollnow/dpa

CORONAVIRUS

Acht Millionen Euro für die Erforschung von COVID-19

Mehr



Uwe Anspach/dpa

CORONAVIRUS

Umgang mit Krankheitssymptomen bei Kindern in Kitas und Schulen

Mehr



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

GESUNDHEIT

Gesundheitsstandort wird weiter gestärkt

Mehr

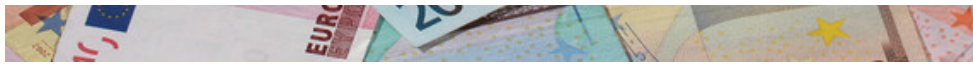


CORONA-NOTHILFE

Land unterstützt Festspielhaus Baden-Baden

Mehr





© dpa

FINANZHILFEN

Kommunaler Stabilitäts- und Zukunftspakt steht

Mehr



Industrie- und Handelskammern Baden-Württemberg

AUSBILDUNG

Neue Ausbildungskampagne startet

Mehr



© picture alliance/Marjan Murat/dpa

HOCHSCHULEN

Corona-Soforthilfe für Studierendenwerke

Mehr





Staatsministerium Baden-Württemberg

REISE

Kretschmann besucht Sachsen

Mehr



Staatsministerium Baden-Württemberg

REISE

Kretschmann besucht Sachsen-Anhalt

Mehr

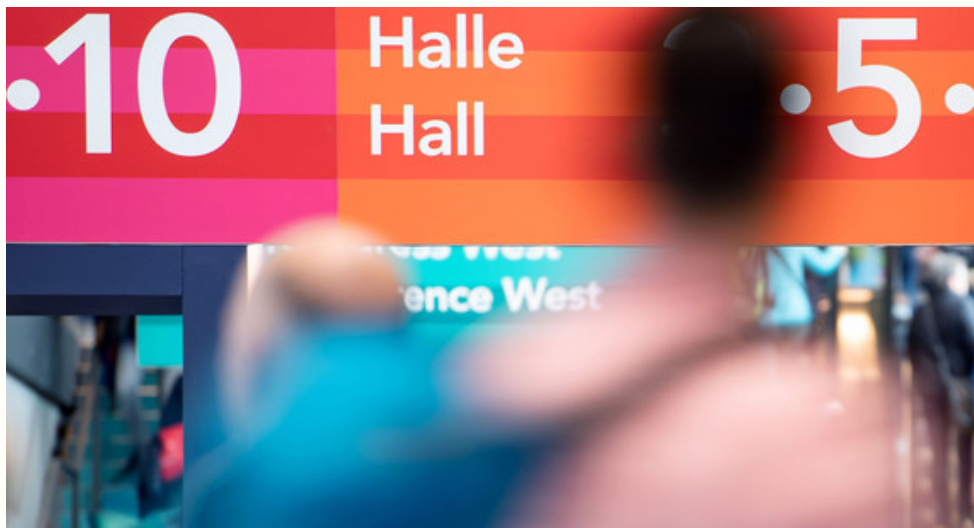


picture-alliance/Uwe Anspach/dpa

KUNST UND KULTUR

Förderprogramm „Kultur Sommer 2020“ geht in die dritte Runde

Mehr



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

CORONAVIRUS

Öffnung von Messen, Ausstellungen und Kongressen

Mehr



WIRTSCHAFT

Start der Sofortbürgschaften für Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten

Mehr



CORONA-KRISE

Tatkräftige Unterstützung für das Handwerk im Land

Mehr



HOCHSCHULEN

40 Millionen Euro für Digitalisierung an Hochschulen

Mehr



Staatsministerium Baden-Württemberg

CORONAVIRUS

Weiteres Hilfsprogramm für Start-ups und Mittelstand

Mehr





CORONAVIRUS

Sofortbürgschaften für kleine Unternehmen

Mehr



Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

KREISBEREISUNG

Wirtschaftsministerin besucht Stadt- und Landkreis Heilbronn

Mehr

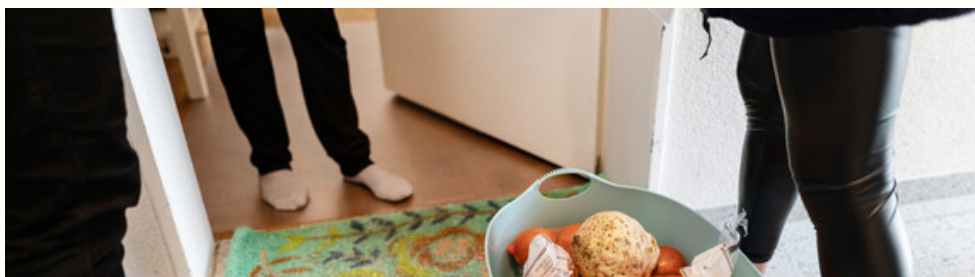


© dpa

CORONAVIRUS

Stabilisierungshilfe für Carsharing-Anbieter

Mehr





Patrick Seeger/dpa

CORONAVIRUS

15 Millionen Euro für gemeinnützige Vereine und Zivilgesellschaft

Mehr



CORONAVIRUS

Land stockt Corona-Überbrückungshilfe des Bundes auf

Mehr

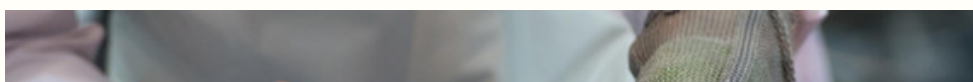


© picture alliance/Christoph Schmidt/dpa

BILDUNG

Unterricht unter Pandemiebedingungen im neuen Schuljahr

Mehr





© picture alliance/Sven Hoppe/dpa

CORONAVIRUS

Corona-Verordnung für Schlachtbetriebe

Mehr



© picture alliance/Patrick Seeger/dpa

CORONAVIRUS

Mehr Hilfe für Universitätskliniken gefordert

Mehr

Immer auf dem neuesten Stand

E-Mail-Adresse

Newsletter abonnieren



Themenübersicht

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Mastodon](#)

[Youtube](#)

[Instagram](#)

[Flickr](#)



[Kontakt](#)

[Benutzungshinweise](#)

[Datenschutz](#)

[Inhaltsübersicht](#)

[Impressum](#)